

# Vierzehnter Geschäfts-Bericht

der Direction der

# Deutschen Bank

für die Zeit vom

**1. Januar bis 31. December 1883.**



Den Verwaltungsrath bilden folgende Herren:

Geh. Commerzienrath **Adalbert Delbrück**, Banquier in Berlin, Vorsitzender.  
**E. Freiherr von der Heydt** in Berlin, Stellvertreter des Vorsitzenden, im Jahre 1884 ausscheidend.  
**Anton Adelssen**, Banquier in Berlin.  
**George Albrecht**, Kaufmann in Bremen.  
**Martin Albrecht**, Kaufmann in Hamburg.  
Commerzienrath **Gustav Gebhard**, Fabrikant in Elberfeld, im Jahre 1884 ausscheidend.  
**Heinr. Hardt**, Kaufmann in Berlin.  
**Walter Hasenclever**, Kaufmann in Remscheid.  
Commerzienrath **Ernst Hergersberg**, Kaufmann in Berlin.  
Geh. Commerzienrath **Wilhelm Herz**, Kaufmann in Berlin.  
**Wilhelm Jentges**, Rentner in Crefeld, Mitglied des Herrenhauses.  
Dr. jur. **Friedr. Kapp** in Berlin, Mitglied des Reichstages, im Jahre 1884 ausscheidend.  
**Wilhelm Kopetzky**, Banquier in Berlin.  
**Theodor Lürman**, Banquier in Bremen, im Jahre 1884 ausscheidend.  
**Herman Marcuse**, Gutsbesitzer in Walluf.  
Consul a. D. **Gustav Müller** in Berlin.  
**Wm. Oetling**, Kaufmann in Hamburg.  
**A. P. O'Swald**, Kaufmann in Hamburg, im Jahre 1884 ausscheidend.  
**Ad. vom Rath**, Banquier z. Z. in Berlin.  
Stadtrath **Theodor Sarre**, Kaufmann in Berlin.  
**Rudolf Sulzbach**, Banquier in Frankfurt a. M., im Jahre 1884 ausscheidend.  
Commerzienrath **V. Wendelstadt** in Cöln.  
Geh. Commerzienrath **H. Zwicker**, Banquier in Berlin.

Die Direction besteht aus:

in Berlin: **P. Jonas. R. Koch. Dr. G. Siemens. M. Steinthal. H. Wallich.**  
Stellvertretend: **C. Hundrich. E. Krug.**  
in Bremen: **F. von der Heyde. F. Krüger.**  
in Hamburg: **W. Probst. V. Koch.**  
in London: **G. Pietsch. G. Zwilgmeyer.** Stellvertretend: **W. Asch.**

Die geschäftliche Lage des Jahres 1883 ist ungefähr die gleiche geblieben, wie im Vorjahre, nur mit dem Unterschiede, dass sich einzelne dem Börsen- und Finanzgeschäfte nachtheilige Momente etwas schärfer accentuirt haben.

Die Bedeutung Berlin's als Börsenplatz beruht nicht auf seinem eigenen Capital, welches demjenigen anderer europäischen Plätze nachsteht. Berlin ist vielmehr der Transitplatz zwischen dem östlichen und dem westlichen Europa. Seine Kraft beruht weniger in der Uebernahme als in der Vermittelung grösserer Geschäfte und in der Ausnutzung der wechselnden Conjunctionen durch seine Arbitrage. Der erstere Theil seiner Thätigkeit war nach wie vor gelähmt, durch die französische finanzielle Krisis und den Mangel an Vertrauen in die Fortdauer friedlicher politischer Gesinnungen einzelner europäischer Länder. Der letztere Theil wurde durch das Reichsstempelgesetz beeinträchtigt. Indirect litt darunter auch das innere deutsche Geschäft. Ausserdem machte im Inland die dem mobilen Capital und seiner Bethätigung in den Geschäften feindliche Richtung sich weiter geltend. Unter diesen Umständen ergab sich für uns keine Veranlassung zu Bethätigungen bei neuen Unternehmungen. Da die meisten anderen grossen, im Markte leitenden, Bankhäuser eine ähnliche Politik verfolgen, so haben sich viele freiwerdende Ersparnisse angesammelt, die der Verwendung harren, und inzwischen auf den Zinsfuss drücken. Derselbe wird voraussichtlich niedrig bleiben, so lange nicht entweder ein Wiedererwachen des Unternehmungsgeistes oder aber eine vermehrte Neigung für dauernde Anlagen im Auslande d. h. also eine Auswanderung des inländischen Capitals eintritt. Leider ist letztere Eventualität wahrscheinlicher als die erstere.

Wenn wir trotz dieser Umstände keinen Rückgang in unseren Umsätzen zu verzeichnen haben, so hat dies seinen Grund wesentlich darin, dass wir unser altes Programm: unsern Schwerpunkt nicht sowohl in der Börse, als in der Unterstützung der kaufmännischen Beziehungen zu suchen: auch in diesem Jahre unverrückt weiter verfolgt haben. In dieser Richtung ist uns namentlich unser überseeisches Geschäft sehr zu Statten gekommen. Wenn in mancherlei Zeitungsartikeln die Ansicht ausgesprochen ist, dass die Deutsche Bank ihr überseeisches Geschäft vernachlässige, so wollen wir unsererseits unseren Herren Actionairen die Versicherung geben, dass gerade das Gegentheil zutrifft. Die starke Vermehrung unseres Acceptes hat ihren Grund allein in dem Wachsen des überseeischen Geschäftes und wir glauben uns zu dessen, von einzelnen unsachverständigen Leuten getadelten, Erhöhung eher gratuliren zu sollen.

Unser Capital ist im Jahre 1883 bis zum letzten Rest voll eingezahlt worden und werden wir die Generalversammlung bitten, dies in ihren Beschlüssen festzustellen.

Unsere Organisation ist unverändert geblieben.

## Ueberseeisches Geschäft.

Der Umfang desselben ist sowohl in Berlin, als auch in Bremen, Hamburg und London gewachsen und haben wir alle Ursache mit dessen Ergebnissen zufrieden zu sein. Das Accept der Deutschen Bank gehört an allen überseeischen Orten zu demjenigen, welches man mit Vorliebe zu nehmen pflegt.

Unsere Bethätigung bei der Deutsch-Belgischen La Plata-Bank blieb die gleiche. Die Verhandlungen mit der Regierung von Uruguay wegen Rückzahlung des derselben gewährten Vorschusses versprechen einen günstigen Ausgang.

## Inländisches Geschäft.

Die Zahl unserer Conto-Corrent-Verbindungen ist in Berlin von 2329 auf 2631 gestiegen. Die Zahl unserer Depositenkunden ist gleichfalls bedeutend gewachsen. Die allgemeine Anerkennung, welche die im vorigen Jahr auf Anregung der Reichsbank durch die Ausgleichsstellen vervollkommnete Check-Einrichtung gefunden hat, wird, wie wir glauben, auf das Depositengeschäft günstig einwirken. Die Zahl der überhaupt bei unserer Bank gehaltenen Conten beträgt gegenwärtig 10,072.

An Consortial-Geschäften sind abgewickelt unsere Beteiligungen an

- Preussischen 4 proc. Consols,
- Mecklenburgischen Hypotheken-Pfandbriefen,
- Danziger, Duisburger und Erfurter Stadtanleihe,
- Römischer Stadtanleihe,
- Obligationen des Norddeutschen Lloyd,
- Aachen-Jülicher Actien und
- Harburg-Wiener Gummi-Actien,

welche vier letzteren wir mit Erfolg neu an der Berliner Börse eingeführt haben. Von grösseren Consortien sind diejenigen für Iwangorod-Dombrowo-Obligationen und Russische Bank für auswärtigen Handel schwebend geblieben. Wir glauben, dass dieselben sich vortheilhaft für uns abwickeln werden. Die Russische Bank vertheilt pro 1883 — 9 pCt. Dividende.

Die Ergebnisse der abgewickelten Geschäfte erscheinen theils auf Zinsen-, theils auf Effecten- und Consortial-Conto.

Dem Delcredere-Conto haben wir 220,000 Mark überwiesen, welche zur Deckung aller derjenigen Verluste dienen sollen, die dem Jahre 1883 zur Last fallen.

Zu den einzelnen Bilanzposten bemerken wir Folgendes:

Unser Consortial-Conto besteht aus:

1) einer Beteiligung an einem Grundstücks-Geschäfte, eingezahlt	481,045 M. 41 Pf.
2) vier Beteiligungen bei Prioritäts-Geschäften, eingezahlt . . . . .	8,426,357 „ 35 „
3) vierzehn Beteiligungen bei Actien-Gesellschaften, eingezahlt	6,909,308 „ 72 „
	15,816,711 M. 48 Pf.

wogegen die Reserve von 1,000,000 M. zurückgestellt ist.

Das Conto eigener courshabender Effecten setzt sich zusammen aus:

Staatspapieren, Pfandbriefen und Eisenbahn-Obligationen . . . . .	4,790,995 M. 05 Pf.
Eisenbahn- Bank- und Industrie-Actien . . . . .	6,594,569 „ 10 „
	11,385,564 M. 15 Pf.

Die aus aufgelösten Consortien herrührenden, oder behufs dauernder Beteiligung bei anderen Instituten in unserem Besitze befindlichen Actien ohne augenblicklichen Börsencours betragen:

Deutsch-Belgische La Plata-Bank-Actien . . . . .	1,950,978 M. — Pf.
Diverse . . . . .	1,972,937 „ — „
	3,923,915 M. — Pf.

gegen 2,403,595 M. im Vorjahre. Es ist somit eine Vermehrung von 1,520,320 M. eingetreten, die in der Uebnahme der Actien und Obligationen der Kurfürstendamm-Gesellschaft, sowie auch einiger Effecten aus der Liquidationsmasse Knoblauch & Lichtenstein in New-York ihren Grund hat.

Die Effecten - Verlust - Reserve erhielt durch Rückzahlungen und die Realisirung einiger Papiere einen Zuwachs von 186,834 M. 40 Pf. und beträgt jetzt 2,867,320 M. 15 Pf.

Von dem Ertrage des Jahres 1883 im Belaufe von . . . . .	6,789,187 M. 70 Pf.
erhalten nach § 41 des Statuts zunächst die Actionaire 5% Dividende mit . . . . .	3,000,000 „ — „

Von den übrigen 3,789,187 M. 70 Pf.

beantragen wir 10% mit . . . . .	378,918 M. 77 Pf.
----------------------------------	-------------------

der ordentlichen Reserve zu überweisen;  
ferner gehen statutengemäss ab 10% von  
3,565,139 M. 60 Pf. — nach Abzug des  
Vortrages aus 1882 — Tantième an den

Verwaltungsrath . . . . .	356,513 „ 96 „
---------------------------	----------------

sowie die vertragsmässigen Tantièmen an  
die Directionen in Berlin, Bremen, Hamburg  
und London . . . . .

472,227 „ 91 „	1,207,660 „ 64 „
----------------	------------------

Der Verwaltungsrath hat beschlossen, von den restlichen . . . . .	2,581,527 M. 06 Pf.
---	---------------------

4% Superdividende mit . . . . .	2,400,000 M. — Pf.
---------------------------------	--------------------

zu vertheilen. Wir beantragen dem Verwaltungsrathe zu Remunerationen für die

Angestellten . . . . .	120,000 „ — „
------------------------	---------------

für den Pensions- und Unterstützungsfond . . . . .	40,000 „ — „	2,560,000 „ — „
--	--------------	-----------------

zur Verfügung zu stellen, den Ueberschuss von . . . . . 21,527 M. 06 Pf.  
auf neue Rechnung vorzutragen und den Rechnungsabschluss zu genehmigen.

Es entfallen demnach auf jede Actie:

54 M. = 9% Dividende.

Unsere Reserven würden dann am 1. Januar 1884 betragen:

Ordentliche Reserve . . . . .	7,014,564 M. 35 Pf.
-------------------------------	---------------------

Special-Conto-Corrent-Reserve . . . . .	3,500,000 „ — „
---	-----------------

Consortial-Reserve . . . . .	1,000,000 „ — „
------------------------------	-----------------

Effecten-Verlust-Reserve . . . . .	2,867,320 „ 15 „
------------------------------------	------------------

zusammen 14,381,884 M. 50 Pf.

gegen 13,816,131 M. 33 Pf. am 1. Januar 1883.

Der Gesamtumsatz der Bank im Jahre 1883 beträgt (von einer Seite des Hauptbuchs):

				gegen 1882	
bei der Centrale . . . . .	9,086,836,233 M. 71 Pf.	8,420,407,120 M. 70 Pf.			
bei den Filialen . . . . .	4,118,620,570 „ 02 „	3,634,106,660 „ 78 „			
	<u>zusammen</u> 13,205,456,803 M. 73 Pf.	<u>12,054,513,781 M. 48 Pf.</u>			

und vertheilt sich auf die verschiedenen Conti, wie folgt:

				gegen 1882	
Cassa - Conto . . . . .	Centrale	1,222,954,624 M. 11 Pf.		1,163,223,434 M. 48 Pf.	
„ „ . . . . .	Filialen	1,284,877,645 „ 51 „		1,192,925,265 „ 46 „	
Sorten- „ . . . . .	Centrale	207,284,763 „ 68 „		298,647,408 „ 95 „	
Wechsel- „ . . . . .	Centrale	1,200,391,087 „ 74 „		1,037,331,262 „ 35 „	
„ „ . . . . .	Filialen	723,072,177 „ 31 „		615,723,778 „ 43 „	
Effecten- „ . . . . .	Centrale	1,902,016,375 „ 95 „		1,814,140,217 „ 73 „	
„ „ . . . . .	Filialen	59,493,249 „ 30 „		66,563,703 „ 08 „	
Coupons- „ . . . . .	Centrale	74,710,731 „ 66 „		66,257,429 „ 34 „	
„ „ . . . . .	Filialen	12,830,559 „ 76 „		6,458,797 „ 76 „	
Conto-Corrent . . . . .	Centrale*)	3,515,008,483 „ 26 „		3,270,871,338 „ 93 „	
„ „ . . . . .	Filialen	1,645,089,489 „ 88 „		1,395,248,532 „ 26 „	
Vorschüsse auf Waaren-Verschiffungen und Credit-Bestätigungen .	Centrale	65,648,704 „ 16 „		47,771,364 „ 29 „	
Consortial-Conto . . . . .	Centrale	15,139,120 „ 35 „		12,174,318 „ 90 „	
Accepten- „ . . . . .	Centrale	145,645,091 „ 34 „		116,667,914 „ 85 „	
„ „ . . . . .	Filialen	314,818,928 „ 04 „		284,577,611 „ 26 „	
Depositens- „ . . . . .	Centrale	251,739,152 „ 92 „		173,725,409 „ 02 „	
„ „ . . . . .	Filialen	37,230,065 „ 91 „		33,489,589 „ 36 „	
Lombard- „ . . . . .	Centrale	36,463,812 „ 63 „		37,727,526 „ 62 „	
„ „ . . . . .	Filialen	35,741,762 „ 28 „		33,485,459 „ 56 „	
Report- „ . . . . .	Centrale	416,067,269 „ 91 „		348,314,377 „ 10 „	
Diverse „ . . . . .	Centrale	33,767,016 „ — „		33,555,118 „ 14 „	
„ „ . . . . .	Filialen	5,466,692 „ 03 „		5,633,923 „ 61 „	
		<u>13,205,456,803 M. 73 Pf.</u>		<u>12,054,513,781 M. 48 Pf.</u>	

\*) Inclusive der laufenden Conten der Filialen bei der Centrale.

# I. Centrale.

## Cassa-Conto.

Bestand ultimo December 1882 . . . . .	7,884,356 M. 31 Pf.
Eingang bis ultimo December 1883 . . . . .	1,222,954,624 „ 11 „
	<hr/>
	1,230,838,980 M. 42 Pf.
Ausgang . . . . .	1,219,810,739 „ 53 „
	<hr/>
Bestand ultimo December 1883 . . . . .	11,028,240 M. 89 Pf.

Die Zahlungen in jedem Monat beliefen sich durchschnittlich auf:

**203,563,785 M.**

## Sorten-Conto.

Bestand ultimo December 1882 . . . . .	291,339 M. 20 Pf.
Eingang bis ultimo December 1883 . . . . .	207,284,763 „ 68 „
	<hr/>
	207,576,102 M. 88 Pf.
Ausgang . . . . .	207,723,259 „ 79 „
	<hr/>
Bleibt Credit-Saldo ultimo December 1883 . . . . .	147,156 M. 91 Pf.
gegen einen Bestand von . . . . .	107,773 „ 40 „
	<hr/>
mithin ergibt dieses Conto einen Gewinn von . . . . .	254,930 M. 31 Pf.

## Wechsel-Conto.

Bestand ultimo December 1882 . . . . .	8,900 Stück . . . . .	28,563,937 M. 35 Pf.
Eingang bis ultimo December 1883 . . . . .	208,794 „ . . . . .	1,200,391,087 „ 74 „
	<hr/>	<hr/>
	217,694 Stück . . . . .	1,228,955,025 M. 09 Pf.
Ausgang . . . . .	204,603 „ . . . . .	1,189,319,838 „ 16 „
	<hr/>	<hr/>
Bleibt Saldo ultimo December 1883 . . . . .		39,635,186 M. 93 Pf.
und ein Stück-Saldo von 13,091 Stück, betragend . . . . .		41,244,667 „ 34 „
		<hr/>
mithin ergibt dieses Conto einen Gewinn von . . . . .		1,609,480 M. 41 Pf.

Es gingen jeden Monat durchschnittlich 34,450 Stück Wechsel mit einem Betrage von

**199,142,600 M.**

ein und aus; mithin betrug ein Appoint durchschnittlich

**5,780 M.**

## Coupons-Conto.

Bestand ultimo December 1882 . . . . .	2,832,018 M. 40 Pf.
Eingang bis ultimo December 1883 . . . . .	74,710,731 „ 66 „
	77,542,750 M. 06 Pf.
Ausgang . . . . .	74,398,574 „ 68 „
	3,144,175 M. 38 Pf.
Bleibt Saldo ultimo December 1883 . . . . .	3,153,845 „ 05 „
gegen einen Bestand von . . . . .	9,669 M. 67 Pf.
so dass sich auf diesem Conto ein Gewinn von . . . . .	
zeigt.	

## Effecten-Conto.

Bestand ultimo December 1882 . . . . .	9,098,708 M. 75 Pf.
Eingang bis ultimo December 1883 . . . . .	1,902,016,375 „ 95 „
	1,911,115,084 M. 70 Pf.
Ausgang . . . . .	1,898,317,666 „ 85 „
	12,797,417 M. 85 Pf.
Bleibt Saldo ultimo December 1883 . . . . .	13,358,501 „ 15 „
gegen einen Bestand von . . . . .	561,083 M. 30 Pf.
mithin ergiebt dieses Conto einen Gewinn von . . . . .	
nach Belastung von 4 % Zinsen mit 557,670 M.	

Es gingen jeden Monat durchschnittlich ein und aus:

**316,694,000 M.**

## Conto-Corrente.

Saldo ultimo December 1882 . . . . .	5,417,416 M. 69 Pf.
Debet-Umsatz bis ultimo December 1883 . . . . .	2,729,971,942 „ 35 „
	2,735,389,359 M. 04 Pf.
Credit-Umsatz . . . . .	2,740,094,527 „ 03 „
	4,705,167 M. 99 Pf.
Credit-Saldo ultimo December 1883 . . . . .	
als 1171 Debitoren	
a. gedeckt durch Sicherheiten . . . . .	59,856,488 M. 38 Pf.
b. ungedeckt . . . . .	9,347,595 „ 53 „
c. Guthaben bei ersten Banquiers . . . . .	6,153,523 „ 34 „
	75,357,607 M. 25 Pf.
dagegen 1460 Creditoren . . . . .	80,062,775 „ 24 „
Bleibt Saldo, wie oben . . . . .	4,705,167 M. 99 Pf.

Zusammen 2631 Conten, gegen 2316 am 31. December 1882, mithin mehr 315.

Unsere **Filialen** schuldeten uns am 31. December 1883

**4,947,770 M. 15 Pf.**

und zwar:

<b>Bremen</b> . . . . .	2,054,732 M. 09 Pf.
<b>Hamburg</b> . . . . .	2,276,691 „ 06 „
<b>London</b> . . . . .	616,347 „ — „
wie oben . . . . .	<u>4,947,770 M. 15 Pf.</u>

Das Contocorrent-Geschäft der Centrale einschliesslich der überseeischen Transactionen in Berlin brachte im Jahre 1883 an

**Provisionen 2,350,702 M. 97 Pf. gegen 2,143,338 M. 88 Pf. im Jahre 1882.**

## Vorschüsse auf Waaren-Verschiffungen und Credit-Bestätigungen für den Waaren-Import.

Gewährte Vorschüsse und Bestätigungen

bis ultimo December 1882 . . . . . 6,854,681 M. 61 Pf.

Neue Vorschüsse und Bestätigungen

bis ultimo December 1883 . . . . . 65,648,704 „ 16 „

72,503,385 M. 77 Pf.

Erledigte . . . . . 61,329,042 „ 62 „

Bleiben ultimo December 1883 . . . . . 11,174,343 M. 15 Pf.

auf 259 Conten gegen 218 am 31. December 1882.

## Consortial-Conto.

Saldo ultimo December 1882 . . . . . 13,890,702 M. 42 Pf.

Debet bis ultimo December 1883 . . . . . 15,139,120 „ 35 „

29,029,822 M. 77 Pf.

Credit bis ultimo December 1883 . . . . . 13,213,111 „ 29 „

Saldo am 31. December 1883 . . . . . 15,816,711 M. 48 Pf.

## Accepten-Conto.

Accepte im Umlauf ultimo December 1882 . . . . . 17,094,695 M. 79 Pf.

Acceptirt bis ultimo December 1883 . . . . . 154,194,906 „ 10 „

171,289,601 M. 89 Pf.

Eingelöst . . . . . 145,645,091 „ 34 „

im Umlauf ultimo December 1883 . . . . . 25,644,510 M. 55 Pf.

Ausserdem hatte die Bank **1,461,530 M.** Aval-Accepte gegeben.

## Depositen-Gelder.

Bestand ultimo December 1882 . . . . .	10,967,150 M. 72 Pf.
Eingezahlt bis ultimo December 1883 . . . . .	256,792,607 „ 41 „
	<hr/>
	267,759,758 M. 13 Pf.
Zurückgezahlt . . . . .	251,739,152 „ 92 „
	<hr/>
Bestand ultimo December 1883 . . . . .	16,020,605 M. 21 Pf.

## Lombard-Conto.

Ausgeliehen ultimo December 1882 . . . . .	1,278,105 M. 32 Pf.
do. bis ultimo December 1883 . . . . .	36,463,812 „ 63 „
	<hr/>
	37,741,917 M. 95 Pf.
Zurück empfangen . . . . .	37,300,824 „ 60 „
	<hr/>
Bleiben ultimo December 1883 . . . . .	441,093 M. 35 Pf.
Für Zinsen auf Lombard-Darlehen wurden	
	<b>22,380 M. 98 Pf.</b>

vereinnahmt.

## Report-Conto.

Saldo ultimo December 1882 . . . . .	21,372,985 M. 60 Pf.
Debet bis ultimo December 1883 . . . . .	416,067,269 „ 91 „
	<hr/>
	437,440,255 M. 51 Pf.
Credit . . . . .	414,107,445 „ 46 „
	<hr/>
Saldo ultimo December 1883 . . . . .	23,332,810 M. 05 Pf.

Der Ueberschuss auf Report-Conto betrug ca. 4 % des angelegten Capitals und wurde auf Zinsen-Conto übertragen.

## Immobilien-Conto.

Saldo am 31. December 1882 . . . . .	2,618,786 M. 89 Pf.
Debet bis ultimo December 1883	
Zugang für Unterhaltungskosten und Neubauten . . . . .	313,342 „ 80 „
	<hr/>
	2,932,129 M. 69 Pf.
Credit, Miethseingänge und Abschreibungen . . . . .	306,378 „ 29 „
	<hr/>
Saldo am 31. December 1883 . . . . .	2,625,751 M. 40 Pf.

## Betheiligungen bei fremden Unternehmungen.

Unsere Betheiligung bei der **Deutsch-Belgischen La Plata Bank** beträgt unverändert 5031 Stück Actien, die noch mit

**1,950,978 M.**

zu Buche stehen. Der dagegen abzuschreibende Betrag ist in der **Effecten-Verlust-Reserve** enthalten.

Unser **Commandit-Vertrag** mit den Herren **Güterbock, Horwitz & Comp.** in Wien ist am 31. December 1883 abgelaufen und haben wir an diesem Tage unsern Finschuss von **750,000 fl.**

in baar zurückerhalten.

## Delcredere- und Reserve-Fonds.

Credit-Saldo des Delcredere-Conto am 1. Januar 1883 . . . . .	969,468 M. 48 Pf.
Eingänge aus früher abgeschriebenen Forderungen . . . . .	2,500 „ 80 „
	<hr/>
	971,969 M. 28 Pf.
Abschreibungen auf ältere Forderungen . . . . .	472,203 „ 46 „
	<hr/>
Saldo am 31. December 1883 . . . . .	499,765 M. 82 Pf.
der sich durch fernere Ueberweisung von . . . . .	200,000 „ — „
	<hr/>
	auf 699,765 M. 82 Pf.

erhöht.

Die **Special-Contocorrent-Reserve** ist seit 31. December 1882 auf der Höhe von **3,500 000 M.** erhalten.

Der **ordentlichen Reserve** im Betrage von . . . . . 6,635,645 M. 58 Pf. beantragen wir aus den 1883er Erträgnissen 10% von 3,789,187 M. 70 Pf.

mit . . . . . 378,918 „ 77 „

zu überweisen, wodurch dieselbe auf . . . . . 7,014,564 M. 35 Pf.

anwachsen würde.

Die **Consortial-Reserve** in Höhe von . . . . . 1,000,000 „ — „

ist seit dem 1. Januar 1883 unverändert geblieben.

Der **Effecten-Verlust-Reserve**, die am 31. December 1882 2,680,485 M. 75 Pf. betrug, sind einige Rückzahlungen und Gewinne auf Effecten mit . . . 186,834 „ 40 „

gutgeschrieben worden, so dass sie jetzt mit . . . . . 2,867,320 M. 15 Pf.

zu Buche steht.

## II. Filialen.

### Cassa-Conto.

Bestand am 31. December 1882 . . . . .	1,144,738 M. 84 Pf.
Eingang bis 31. December 1883 . . . . .	1,284,877,645 „ 51 „
	<hr/>
	1,286,022,384 M. 35 Pf.
Ausgang . . . . .	1,283,239,255 „ 82 „
	<hr/>
Bestand am 31. December 1883 . . . . .	2,783,128 M. 53 Pf.

### Wechsel-Conto.

Bestand am 31. December 1882 . . . . .	15,791,684 M. 52 Pf.
Eingang bis 31. December 1883 . . . . .	723,072,177 „ 31 „
	<hr/>
	738,863,861 M. 83 Pf.
Ausgang . . . . .	718,692,751 „ 91 „
	<hr/>
Bestand am 31. December 1883 . . . . .	20,171,109 M. 92 Pf.

### Effecten-Conto.

Bestand am 31. December 1882 . . . . .	76,936 M. 64 Pf.
Eingang bis 31. December 1883 . . . . .	59,493,249 „ 30 „
	<hr/>
	59,570,185 M. 94 Pf.
Ausgang . . . . .	59,401,159 „ 26 „
	<hr/>
Bestand am 31. December 1883 . . . . .	169,026 M. 68 Pf.

### Coupons- und Sorten-Conto.

Bestand am 31. December 1882 . . . . .	187,908 M. 46 Pf.
Eingang bis 31. December 1883 . . . . .	12,830,559 „ 76 „
	<hr/>
	13,018,468 M. 22 Pf.
Ausgang . . . . .	12,925,770 „ 26 „
	<hr/>
Bestand am 31. December 1883 . . . . .	92,697 M. 96 Pf.

## Lombard-Conto.

Ausgeliehen am 31. December 1882 . . . . .	6,538,953 M. 66 Pf.
Fingang bis 31. December 1883 . . . . .	35,741,762 „ 28 „
	42,280,715 M. 94 Pf.
Zurück empfangen . . . . .	35,607,567 „ 94 „
	6,673,148 M. -- Pf.

## Conto-Corrente.

Debet-Saldo am 31. December 1882 . . . . .	16,778,854 M. 80 Pf.
Debet-Umsatz bis 31. December 1883 . . . . .	1,645,089,489 „ 88 „
	1,661,868,344 M. 68 Pf.
Credit-Umsatz . . . . .	1,638,771,518 „ 33 „
	23,096,826 M. 35 Pf.
welcher sich wie folgt zusammensetzt:	
1) Gedeckte Debitoren . . . . .	14,602,404 M. 30 Pf.
2) Ungedeckte Debitoren . . . . .	12,653,252 „ 72 „
3) Saldi der Centrale und der Filialen untereinander . . . . .	16,668,090 „ 72 „
4) Guthaben bei ersten Banquiers . . . . .	423,124 „ 23 „
	44,346,871 M. 97 Pf.
Creditoren . . . . .	21,250,045 „ 62 „
	wie oben 23,096,826 M. 35 Pf.

## Accepten-Conto.

Accepte im Umlauf am 31. December 1882 . . . . .	28,608,400 M. 55 Pf.
Acceptirt bis 31. December 1883 . . . . .	328,152,785 „ 04 „
	356,761,185 M. 59 Pf.
Eingelöst . . . . .	314,818,928 „ 04 „
	41,942,257 M. 55 Pf.

## Depositens-Gelder.

Eingezahlt am 31. December 1882 . . . . .	6,584,927 M. 80 Pf.
Eingezahlt bis 31. December 1883 . . . . .	37,062,434 „ 07 „
	43,647,361 M. 87 Pf.
Zurückgezahlt . . . . .	37,230,065 „ 91 „
	6,417,295 M. 96 Pf.

Berlin, im März 1884.

Die Direction der Deutschen Bank.

P. Jonas. R. Koch. Dr. G. Siemens. M. Steinthal. H. Wallich.

# I Bilanz der Deutschen Bank, Berlin,

am 31. December 1883.

ACTIVA.

PASSIVA.

1) Cassa-Bestand . . . . .	11,028,240	89
2) Sorten-Bestand . . . . .	107,773	40
3) Deutsch-Belgische La Plata Bank . . . . .	1,950,978	—
4) Filialen . . . . .	4,947,770	15
5) Wechsel-Bestand . . . . .	41,244,667	34
6) Coupons-Bestand . . . . .	3,153,845	05
7) Eigene Effecten . . . . .	13,358,501	15
8) Reportirte Effecten . . . . .	23,332,810	05
9) Lombard-Darlehen . . . . .	441,093	35
10) Consortial-Betheiligungen . . . . .	15,816,711	48
11) Conto-Corrent-Debitoren . . . . .	75,357,607	25
12) Vorschüsse auf Waarenverschiffungen und Credit-Bestätigungen . . . . .	11,174,343	15
13) Immobilien . . . . .	2,625,751	40
14) Mobilien . . . . .	100	—
15) Diverse Debitoren . . . . .	522,561	99

1) Actien-Capital . . . . .	60,000,000	—
2) Depositen-Gelder . . . . .	16,020,605	21
3) Conto-Corrent-Creditoren . . . . .	80,062,775	24
4) Accepte im Umlauf . . . . .	25,644,510 M. 55 Pf.	
Aval-Accepte . . . . .	1,461,530 " — "	27,106,040 55
5) Dividende, unerhoben . . . . .	9,924	—
6) Erlös nicht eingetauschter Actien II. Serie . . . . .	2,414	10
7) Pensions- und Unterstützungs-Fonds . . . . .	369,076	30
8) Delcredere-Conto . . . . .	699,765	82
9) Ordentliche Reserve . . . . .	6,635,645 M. 58 Pf.	
Special-Conto-Corrent-Reserve . . . . .	3,500,000 " — "	
Consortial-Reserve . . . . .	1,000,000 " — "	
Effecten-Verlust-Reserve . . . . .	2,867,320 " 15 "	14,002,965 73
10) Gewinn- und Verlust-Conto . . . . .	6,789,187	70

Mark 205,062,754 65

Mark 205,062,754 65

## Gewinn- und Verlust-Conto.

DEBET.

CREDIT.

1) An Handlungskosten-Conto		
Gehalt . . . . .	698,677 M. 72 Pf.	
Steuern und Abgaben . . . . .	159,798 " 45 "	
Diverse . . . . .	239,902 " 88 "	1,098,379 05
2) „ Immobilien-Conto, Abschreibung . . . . .		153,490 28
3) „ Mobilien-Conto, do. . . . .		18,304 54
4) „ Delcredere-Conto . . . . .		200,000 —
5) „ Saldo, zur Vertheilung verbleibender Ueberschuss . . . . .		6,789,187 70

1) Per Saldo aus 1882 . . . . .	224,048	10
2) „ Sorten-Conto . . . . .	254,930	31
3) „ Wechsel-Conto . . . . .	1,609,480	41
4) „ Coupons-Conto . . . . .	9,669	67
5) „ Effecten-Conto . . . . .	561,083	30
6) „ Consortial-Conto . . . . .	408,015	76
7) „ Zinsen-Conto . . . . .	1,821,777	50
8) „ Provisions-Conto . . . . .	2,350,702	97
9) „ Immobilien-Conto . . . . .	48,025	25
10) „ Filialen und Commandite . . . . .	971,628	30

Mark 8,259,361 57

Mark 8,259,361 57

Vorstehende Bilanz, sowie das Gewinn- und Verlust-Conto haben wir geprüft und mit den Büchern übereinstimmend gefunden.

Berlin, den 25. Februar 1884.

Wilh. Jentges.    Ad. vom Rath.    Th. Sarre.    Herman Marcuse.

# Rechnungsmässige Zusammenstellung der Activa und Passiva

der

Centrale und der Filialen

am 31. December 1883.

ACTIVA.

PASSIVA.

1) Cassa-Bestände . . . . .	13,811,369	42	1) Actien-Capital . . . . .	60,000,000	—
2) Beteiligung bei der Deutsch-Belgischen La Plata Bank . . . . .	1,950,978	—	2) Depositen-Gelder . . . . .	22,437,901	17
3) Wechsel-Bestände . . . . .	61,415,777	26	3) Conto-Corrent-Creditoren . . . . .	85,286,264	20
4) Coupons- und Sorten-Bestände . . . . .	3,354,316	41	4) Accepte im Umlauf und Avalaccepte . . . . .	69,048,298	10
5) Effecten-Bestände . . . . .	13,527,527	83	5) Dividende, unerhoben . . . . .	9,924	—
6) Report-Bestände . . . . .	23,477,258	60	6) Delcredere-Fonds . . . . .	1,081,231	98
7) Lombard-Darlehen . . . . .	7,114,241	35	7) Reserve-Fonds . . . . .	14,002,965	73
8) Consortial-Betheiligungen . . . . .	16,146,000	37	8) Diverse Creditoren . . . . .	438,772	15
9) Conto-Corrent-Debitoren inclusive Vorschüsse etc.			9) Gewinn- und Verlust-Conto . . . . .	6,789,187	70
a. Gedeckte Debitoren . . . . . 80,060,464 M. 21 Pf.					
b. Ungedeckte Debitoren . . . . . 28,096,181 " 86 "					
c. Guthaben bei ersten Banquiers . . . . . 6,576,647 " 57 "	114,733,293	64			
10) Saldi der Centrale und der Filialen untereinander exclusive der laufenden Tratten . . . . .	246,355	46			
11) Immobilien . . . . .	3,309,982	99			
12) Diverse Debitoren . . . . .	7,443	70			
	Mark	259,094,545 03		Mark	259,094,545 03

DEBET.

## Gewinn- und Verlust-Conto.

CREDIT.

1) An Handlungskosten-Conto (wobei 182,148. 78 Mark Steuern und Abgaben) . . . . .	1,528,716	86	1) Per Vortrag aus 1882 . . . . .	224,048	10
2) " Abschreibungen auf Immobilien . . . . .	212,149	67	2) " Gewinn auf Wechsel . . . . .	1,994,999	98
3) " " Mobilien . . . . .	24,392	84	3) " " Sorten und Coupons . . . . .	272,126	17
4) " " Delcredere . . . . .	220,000	—	4) " " Effecten . . . . .	647,052	53
5) " Saldo . . . . .	6,789,187	70	5) " " Consortial-Geschäfte . . . . .	408,015	76
			6) " " Zinsen . . . . .	2,285,981	88
			7) " " Provisionen . . . . .	2,894,197	40
			8) " " Immobilien . . . . .	48,025	25
	Mark	8,774,447 07		Mark	8,774,447 07